



Anthroposophische Gesellschaft Paracelsus-Zweig Basel

: Ein Ladung



Ausstellung

vom 26.11. bis 17.12.2009
im Foyer des SCALA BASEL
Freie Strasse 89

Barbara Göbel-Nick

Bilder

: **Leben**
Nähe leben **Nähe**
: **Nähe** Lebensnähe
Nähe im Leben **Leben**
: **Leben**
Lebendig durch Nähe **Nähe**

Barbara Göbel-Nick
Bilder

: **Leben Nähe**
: **Nähe leben**

Während meiner ersten Ausstellung

: **Leben will ich**

bemerkte ein Freund, dass die Tiefe sehr schön heraus gearbeitet sei. Dabei trat er sehr nahe an das Bild und fokussierte seinen Blick auf die dunkelste Stelle des Bildes.

In mir erwachten die Fragen

: Ist Dunkelheit gleich Tiefe?

: Ist Tiefe auch mit hellen Farben darstellbar?

: Was möchte ich über meine Bilder der Betrachterin, dem Betrachter vermitteln?

Das Thema : **Nähe** war geboren.

Ohne Nähe keine Tiefe?

Aus Tiefe entsteht Weite

: das tiefe Blau des Himmels

: das tiefe Blau des Meeres

: die Weite des Horizontes.

So entsteht in mir ein Gefühl der Weite.

So entstand der Titel für die zweite Ausstellung

: **Leben Weite**

: **Weite leben**

Folgende Fragen waren zu lösen

: Welche Bilder wähle ich, um der Betrachterin, dem Betrachter Weite zu vermitteln?

: In welchem Kontext hänge ich die Bilder auf?

: Welche Stimmung entsteht, wenn die Besucher in einem großen Raum mit vielen

„Weite“ darstellenden Bildern verweilen?

Können die Betrachter in ein eigenes „Weite“ Erleben hineinkommen? Was muss der Einzelne leisten, um seinen Blick auf

„das Nahe“ des vor ihm hängenden Bildes zu fokussieren?

Auch das ist manchmal eine Kunst, denn wenn

z.B. ein geschwätziger Nachbar sich in den Vordergrund drängt, entsteht u. U. ein großer

Lärmpegel. Wird sich meine Bilderwelt dann schützen, indem sie sich verschließt?

Wieder frage ich mich

: Möchte ich das?

: Wie sollte der Raum gestaltet werden, in dem eine Annäherung sein kann?

: Wie sollte der Raum sein, wo sich ein Blick weiten kann und wieder enger werden kann?

Wieder half mir die nächste Ausstellung weiter.



Design + Foto: mL1

Die Geschäftsführerin, Pia Bartsch von „Das Orange Haus“ in Gossau/CH, ein Therapiezentrum, fragte an, ob ich meine Bilder bei ihnen ausstellen möchte. Sie stellten mir für 6 Monate die Räume zur Verfügung. Eine wunderschöne Herausforderung. Mit meiner 33jährigen therapeutischen Erfahrung bin ich in einer solchen Einrichtung wie „zu Hause“. Des Weiteren löst die Farbe Orange bei mir **Lebensfreude** aus.

Der Titel der Ausstellung, die mit einer Finissage am 23.10.09 endet, ist

: **Leben Freude**
: **Freude leben**

Für jeden Raum wählte ich Bilder aus, die den therapeutischen Prozess unterstützen können.

Die Vernissage war ein unglaubliches Erlebnis.

Domenica Griesser, eine nicht sehende

Therapeutin des Orangen Hauses beschrieb ihre Körperwahrnehmung und ihre seelische

Stimmung. Sie wählte zwei Bilder aus.

Bei dem ersten Bild war ihr der Abstand zum Bild sehr wichtig. Sie fühlte eine starke

Anziehungskraft, die sie zum Mittelpunkt zog. Mitten in diesem Energiefeld kam sie zur

Ruhe, spürte einen inneren Kraftzuwachs und

Freude. Das zweite Bild vermittelte ihr Tiefe. Sie kam zur Ruhe und in einen Meditationswunsch.

Ich höre immer wieder

: Das Bild begleitet mich in meiner jetzigen

Lebensphase, es unterstützt mich, ich komme wieder zu mir selbst, ich komme zur Ruhe, es

beschäftigt mich, es verändert meinen Raum.

Aus diesen gemachten Erfahrungen gestalte ich die Präsentation im SCALA Basel

: **Leben Nähe**
: **Nähe leben**

Eine Zeit, in der eine scheinbare Welt immer größer wird, jedoch die extremen

Erscheinungsformen der Natur uns mit unserer Ohnmacht konfrontiert, fühle ich ein immer

größeres Bedürfnis nach einem geschützten Raum, in dem ich Ruhe finde, in dem ich mir

begegnen und selbst nahe sein kann. Ich bin aufgefordert, inmitten des scheinbaren

Lebens meinen Raum zu bilden, in dem ein „Inzwischensein“ möglich ist, in dem eine

Begegnung stattfinden kann.

: **Leben Nähe**

: **Nähe leben** „Inzwischensein“ erfahren, dem Subjekt gegenüber stehen, auf eigene

Entdeckungsreise gehen, Stimmungen und Gefühle wahrnehmen...

: **Leben Nähe**

: **Nähe leben**

: **Lebensnähe**

Öffnungszeiten:

eine Stunde vor den SCALA-Veranstaltungen

oder nach telefonischer Absprache.

Sekretariat: 0041 (0) 61 270 90 46

Vernissage: 30.11.2009, 19.15 Uhr

Worte: **Marcus Schneider**

: **Leben Nähe**

: **Nähe leben**

: **Lebensnähe**

Öffnungszeiten:

eine Stunde vor den SCALA-Veranstaltungen

oder nach telefonischer Absprache.

Sekretariat: 0041 (0) 61 270 90 46

Vernissage: 30.11.2009, 19.15 Uhr

Worte: **Marcus Schneider**

SCALA
BASEL

Anthroposophische Gesellschaft
Freie Strasse 89 · Paracelsus-Zweig

